

Anhang 6

1. Studentenafel Handelsmittelschule

A. Obligatorische Fächer	Klasse		
	1.	2.	3.
1. Grundlagenfächer			
Deutsch	4	4	4
Französisch bzw. Italienisch ¹⁾	4	4	3
Englisch	4	4	3
Geschichte und Staatslehre	2	2	2
Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/Recht	3	4	4
Mathematik	3	2	2
2. Schwerpunktfach			
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	3
3. Ergänzungsfächer ²⁾			
Wirtschaftsgeografie	2	2	2
Naturwissenschaften	2	2	2
Italienisch oder Spanisch ³⁾	-	3	3
4. Weitere obligatorische Fächer			
Information/Kommunikation/Administration (IKA)	4	3	3
Projektunterricht/Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)	-	2	2
Integrierte Praxisteile ⁴⁾	-	2	2
Sport	3	3	3
Total Wochenlektionen	34	35 bzw. 36	33 bzw. 34

B. Freifächer	Klasse		
	1.	2.	3.
Italienisch oder Spanisch	3	-	-
Instrumentalunterricht	0,5	0,5	-

(Bezeichnung nach der Verordnung über die Berufsmaturität vom 30. November 1998)¹⁾

- ¹⁾ Italienisch nur für Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse in Französisch (z.B. anderssprachige Zugezogene).
- ²⁾ Mindestens eines dieser drei Ergänzungsfächer ist im 2. und 3. Schuljahr als Wahlpflichtfach zu besuchen.
- ³⁾ Italienisch oder Spanisch kann nur wählen, wer die entsprechende Fremdsprache in der 1. Klasse als Freifach belegt hat. Italienisch als Grundlagenfach schliesst Italienisch als Ergänzungsfach aus.
- ⁴⁾ Bestandteil der integrierten Praxisteile ist ein Kurzzeitpraktikum von in der Regel 5 Wochen. Es kann wahlweise in die Schulferien gelegt werden.

2. Betrieblicher Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum)

Dauer

Der betriebliche Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum) dauert mindestens ein Kalenderjahr (inkl. überbetriebliche Kurse von mindestens 4 Tagen, inkl. Ferien von 5 Wochen).

Praktika

Die Schülerinnen und Schüler suchen ihren Praktikumsplatz selbst. Hinsichtlich der Praktika gelten die massgebenden Bestimmungen des Bundes.

Begleitung

Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von einer Lehrperson der Handelsmittelschule und einer vom Praktikumsbetrieb bezeichneten Person begleitet. Eine Lehrperson der Handelsmittelschule ist Kontaktperson zwischen Schule und Praktikumsstelle.

3. Freifächer

Die Schulen können weitere Freifächer im Rahmen der verfügbaren Ressourcen anbieten.

¹⁾ AS 1999 1367